



H A M B U R G

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie



Information für Patient:innen

Spezialambulanz für Gedächtnisstörungen

Unsere therapeutischen Angebote im Überblick

Das große Vergessen

In Deutschland leben aktuell etwa 1,6 Mio. Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Nach aktuellen Berechnungen zur Bevölkerungsentwicklung wird sich die Krankenzahl bis zum Jahr 2050 auf etwa 2,6 Mio. erhöhen.

Eine beginnende demenzielle Entwicklung kann mit subtilen Einschränkungen der kognitiven Fähigkeiten beginnen, die erst allmählich zu Alltagseinschränkungen führen. Die Demenz ist ein Syndrom, bei dem mehrere kognitive Beschwerden vorliegen, welche die Alltagsführung einschränken. Dazu gehören zum Beispiel Gedächtnis- und Orientierungsstörungen, Veränderungen des Sozialverhaltens oder der Sprache.

Die rechtzeitige Vorstellung beim Facharzt/bei der Fachärztin ist wichtig, damit die Demenzsymptome dem richtigen Krankheitsbild aus der großen Gruppe verschiedener Demenzformen zugeordnet werden können. Dies ist für eine wirksame Behandlung unabdingbar.

Aktuellen Studien zufolge sind zwei Drittel der Demenzkranken in Deutschland von einer Alzheimer-Krankheit oder einer gemischten Demenzform, der Kombination von Alzheimer- und vaskulärer Demenz (Durchblutungsstörung im Gehirn), betroffen.

Leben mit Demenz – Versorgung sichern

Neben der Alzheimer-Demenz und der vaskulären Demenz gibt es eine Reihe von Erkrankungen mit begleitenden kognitiven Einschränkungen, die ebenfalls eine individualisierte Behandlung und Versorgung benötigen. Dazu gehören u. a. Demenzen bei Parkinson-Krankheit, frontotemporale und sekundäre Demenzen.

Es gibt darüber hinaus Erkrankungen, die eine Demenz vortäuschen können. Dies kann zum Beispiel bei Depressionen der Fall sein. Eine frühzeitige diagnostische Abklärung ist notwendig, damit eine spezifische Therapie eingeleitet werden kann.

Die engmaschige Unterstützung der Patient:innen und ihrer Angehörigen in Bezug auf mögliche Versorgungsangebote ist unverzichtbar – auch über den Zeitpunkt der Diagnosestellung hinaus.

Das Ziel unserer Gedächtnisambulanz ist es, eine umfassende Versorgungsstruktur für Demenzkranke anzubieten.

Gut zu wissen

Das Team der **Spezialambulanz für Gedächtnisstörungen** besteht aus ärztlichen und psychologischen Mitarbeiter:innen, die in der Diagnostik und Behandlung der Gedächtnisstörungen geschult sind und sich regelmäßig fortbilden.

Unser Angebot

Diagnostik

- allgemeine und störungsspezifische Exploration
- psychiatrische und neurologische Untersuchung
- neuropsychologische Testung
- Basis-Assessment mittels CERAD-Testbatterie
- Bildgebung des Neurokraniums (MRT, sofern möglich)
- Fremdanamnese
- erweiterte Blutuntersuchungen
- Durchführung einer Lumbalpunktion zur Ermittlung der Demenzmarker u.a. (optional)
- genetische Testungen (optional)
- nuklearmedizinische Untersuchungen (optional)
- Differenzialdiagnostik und Komorbiditäten, ggf. Weiterleitung an die entsprechende Spezialambulanz

Therapie

- Behandlung mit modernen Antikörpern (Lecanemab und Donanemab), die den Krankheitsverlauf im frühen Alzheimer-Stadium verlangsamen können
- Pharmakotherapie (Beratung & medikamentöse Einstellung)
- Sozialberatung

Gruppentherapie

- Gesprächsgruppe für Menschen mit leichtem demenziellen Syndrom

Kontakt und Terminvereinbarung

+49 (0) 40 7410 - 53210

(040) 7410 -59643

ambulanz.psychiatrie@uke.de

BITTE BEACHTEN: Planen Sie vor dem Gesprächstermin ausreichend Zeit für die Anmeldung ein!

Checkliste für den Ambulanztermin

- ☐ Quartalsaktueller fachärztlicher Überweisungsschein (PIA-Schein)

Sofern vorhanden:

- ☐ Berichte von Vorbehandlungen/Vordiagnosen/Medikationsplan
- ☐ MRT-Befunde
(CD mit MRT-Daten sowie schriftlicher Befund)

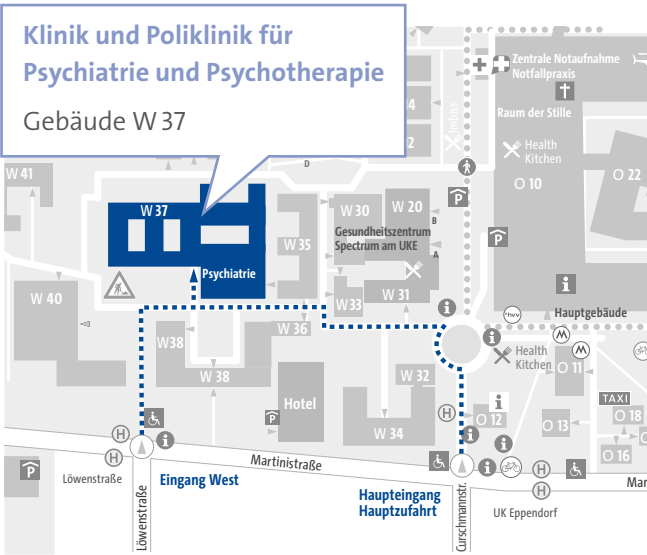
So finden Sie zu uns

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Zentrum für Psychosoziale Medizin
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Klinik und Spezialambulanzen
Gebäude W37 | Neubau | Erdgeschoss
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet: www.uke.de/patienten-besucher/anreise/index.html

U-Bahn: Linien U1, U3 | Stationen: Kellinghusenstraße, Eppendorfer Baum, Hoheluftbrücke
Buslinien: 20, 25, X35,
Haltestellen: UK Eppendorf; Löwenstraße/Facharztklinik



< Aktuelle Änderungen oder Ergänzungen erhalten Sie auf unserer Webseite www.uke.de/psych/ambulante-angebote